

Umwelt-Taxis in Wien auf dem Vormarsch

Mehr als 200 Umwelt-Taxis sind in Wien bereits unterwegs. Vorteile gegenüber Diesel-Taxis: Geringerer CO₂-Ausstoß, weniger schädliche Emissionen und fast kein Feinstaub bei Erdgas-Taxis.

Mit 31. 12. 2011 traten in Wien strengere Regelungen für Taxi-, Mietwagen- und Gästewagenunternehmen in Kraft. Anknüpfend an europaweit festgelegte Abgasemissionsgrenzwerte für Personenkraftwagen legen die neuen Regelungen zusätzliche Eignungskriterien für die Fahrzeuge fest. Für das Taxi-Gewerbe neuzugelassene Fahrzeuge müssen ab dem 1. April 2012 den Emissionsgrenzwerten Euro 5 bzw. ab dem 1. September 2015 Euro 6 entsprechen. Sie sind damit bei den Emissionsstandards an die höchste Gesetzgebungsstufe gebunden. Ältere Modelle werden nicht mehr neu zugelassen. Derzeit sind in Wien bereits mehr als 200 umweltfreundliche Taxis auf den Straßen

im Einsatz. Weitere Punkte des von den Sozialpartnern erfolgreich ausverhandelte Paketes sind die Einführung eines generellen Rauchverbots und die Einführung einer Beförderungspflicht für Blindenführhunde.

Taxifunk 40 100

mit eigener „Green-Taxi“ Flotte

Österreichs größte Taxifunkzentrale 40 100 hat ab sofort eine sogenannte „Green-Taxi“ Flotte. Diese umfasst mittlerweile circa 150 Fahrzeuge, davon 130 Hybrid-Autos, 20 Erdgas-Taxis und einige Fahrzeuge mit Diesel Euro-6-Norm. „Wir haben bewusst Öko-Taxis eingeführt, um Kunden auch eine umweltfreundliche Alternative in Wien anbieten zu können. Umweltfreundliche Taxis können in unserer Zentrale ohne Mehrkosten für den Konsumenten angefordert werden“, sagt Martin Hartmann, Geschäftsführer des Taxifunkunternehmens 40 100.

Wien fördert Erdgastaxis

In Wien wird die Anschaffung eines Erdgasautos von der Stadt und Wien Energie gefördert: Taxiunternehmen können pro Jahr bis zu zwei Erdgas-Fahrzeuge mit je € 3.000,-- gefördert bekommen. In Summe ergibt das € 6.000,-- an Förderungen.

Ing. Wolfgang Altmann, Geschäftsführer Wien Energie Vertrieb: „Rund 100 Erdgastaxis sind von den insgesamt 2.500 Erdgasfahrern bereits in Wien unterwegs. Das ist gut für die Umwelt und vor allem für die Wiener Luft.“ Erdgas-Taxis erzeugen im Vergleich zu Taxis mit konventionellem Antrieb bis zu 90 Prozent weniger Partikel, bis zu 20 Prozent weniger CO₂ und sind mit nahezu keinem Feinstaubausstoß unterwegs. Neben den umweltfreundlichen Aspekten bringen Umwelt-Taxis den Taxiunternehmen vor allem wirtschaftliche Vorteile: Der Wiener Unternehmer Friedrich Horn hat sich mit seinen zehn Erdgas-Taxis aufgrund vom günstigen Erdgaspreis und Förderungen in zwei Jahren rund € 70.000,-- erspart.